



WYC

Wiesbadener Yacht-Club e.V.

Chronik in Stichworten zum 55jährigen Bestehen

- 1958 – Gründung durch Alexander Zais, der 1. Vorsitzender wurde
- 1964 – Übernahme des Scholtenschen Bootshauses (erbaut 1929)
- 1964 – das libanesische Liberty-Schiff ‚Pella‘ sinkt vor Amrum – spontane Bergungsaktion einer großen Zahl von Nautikern durch Alexander Zais, der zufällig mit seinem Boot auf Amrum war. Die ‚Pella-Stube‘ wird ins Leben gerufen und mit den Erinnerungsstücken eingerichtet.
- 1960 – Beginn der nautischen Ausbildung des Nachwuchses
- 1965 – 100 Mitglieder
- 1976 – Günter und Renate Maneck rufen die Wiesbadener Stadtmeisterschaft im Segeln ins Leben, die seitdem jährlich ausgetragen wird
- 1977 – Bau der neuen Steganlage
- 1988 – Werner Reischmann wird 1. Vorsitzender des WYC, Commodore wird Dr. Hans Ekopf
- 1983 – 234 Mitglieder
- 1989 – Emil Steeg und seine Mannschaft gewinnt mit Segelboot "Simsalabim" das " Blaue Band vom Bodensee", die bedeutendste Regattatrophäe im süddeutschen Raum. Weitere imponierende Siege folgen
- 1996 – Einweihung des WYC-Jugendraums
- 1996 – Erstmalige Verleihung der Blauen Europa-Flagge
- 2005 – Dr. Günter Maneck wird 1. Vorsitzender des WYC, Commodore ist derzeit Dieter Schlüter
- 2005 – die vorhandene Steganlage wird durch eine Neukonstruktion an der Westseite erweitert
- 2007 – mit Florian Brügel wird erstmals ein Jugendlicher des WYC Deutscher Meister im Jugendschlauchbootslalom.
- 2012 – Justin Lehmann wird Deutscher Meister seiner Klasse im Jugendschlauchbootslalom

Zahlen und Fakten 2013:

- Knapp 300 Mitglieder
- An den Stegen liegen aktuell 43 Motorboote und 36 Segler, wobei einige Mitglieder des WYC auch Boote in Holland, an der Ostsee und im Mittelmeer liegen haben.
- Der Club unterhält als clubeigene Boote 3 Schlauchboote, 1 Arbeitsboot, 1 Multifunktionsboot, 1 Kielboot c55, 3 420er-Jollen und 10 Optimisten-Jollen.